

## **2. Versammlung 2020 der Kirchgemeinde Trachselwald**

**vom 6. Dezember 2020, 10:30 Uhr,  
Kirche Trachselwald, 3456 Trachselwald**

<b>Vorsitz</b>	Kirchgemeindepräsidentin Gisela Staub Hudelist
<b>Protokoll</b>	Martina Tanner, Mitglied Kirchgemeinderat
<b>Traktanden</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 2. August 2020</li><li>2. Beschlussfassung über Steueranlage und Budget 2021</li><li>3. Kreditabrechnung Renovation Pfarrhaus</li><li>4. Kredit-Antrag 2. Bauetappe Pfarrhaus</li><li>5. Benützungsreglement der kirchl. Räume Chramershus</li><li>6. Demission Finanzverwaltung</li><li>7. Wahlen<ol style="list-style-type: none"><li>a) Finanzverwaltung</li><li>b) Neues Ratsmitglied</li><li>c) Wiederwahl von Abgeordnetem in die Bezirkssynode</li></ol></li><li>8. Verschiedenes</li></ol>

Um 10:30 Uhr eröffnet die Präsidentin Gisela Staub die Versammlung mit einem Willkommensgruss und bedankt sich für das Verständnis betreffend der Anpassungen sowie der Einhaltung der Vorsichtsmassnahmen.

Über die Versammlung darf Bericht erstattet werden. Im amtlichen Anzeiger wurde die Versammlung zweimal pünktlich publiziert.

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse richten sich nach dem Verwaltungspflegegesetz und sind innert 30 Tagen nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalter Verwaltungskreis Emmental, einzugeben.

Es ist eine nicht stimmberechtigte Person von der Zeitung vor Ort.

Das Protokoll wird durch Martina Tanner verfasst. Käthi Gfeller wird als Stimmzählerin vorgeschlagen. Da es keine anderen Vorschläge gibt, ist Käthi Gfeller gewählt.

Es sind 19 Stimmberechtigte vor Ort, dies ergibt 3.2% der Gesamtheit. Entschuldigungen sind keine eingetroffen.

Die Traktanden wurden aufgezeigt, es sind keine Änderungen gewünscht. Somit ist oben aufgeführte Traktandenliste gültig.

### **1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 2. August 2020**

Das Protokoll vom 2. August 2020 lag während 30 Tagen in der Gemeinde auf und wurde auf der Homepage der Kirchgemeinde aufgeschaltet. Es gibt keine Bemerkungen zum Protokoll

### **Beschluss**

Das Protokoll vom 2. August 2020 wurde einstimmig angenommen.

## 2. Beschlussfassung über Steueranlage und Budget 2021

Die Jahresrechnung sieht aufgrund dem neuen Format HRM2 etwas anders aus. Das Budget wurde beschlossen mit folgenden Zahlen:

Aufwand	211'400
Ertrag	208'000
Aufwandüberschuss	2'600

Die Steueranlage bleibt bei 0.23 Einheiten. Früher war dies 10% der kantonalen Einkommenssteuer.

Der Punkt Finanzertrag beinhaltet die Miete der Wohnung im Pfarrhaus

Es muss ausgewiesen werden, dass die Kirchensteuer der juristischen Personen nicht für Kultus benutzt werden. Unter Bildung befindet sich das KUW, unter Finanzen und Steuern sind die Abschreibungen aufgeführt, der Transferauftrag beinhaltet den Finanzausgleich, unter Fiskalertrag sind die Kirchensteuern abgebildet.

Die planmässigen Abschreibungen werden nach Laufdauer berechnet und werden gleichmässig abgeschrieben. Die budgetierten Kollekten wurden dieses Jahr aufgrund der Situation nicht erreicht.

Eveline Jenni stellt die Frage was unter Kultus zu verstehen ist. Unter diesen Punkt fallen die Betriebskosten, die Pfarrstelle von 7% sowie den Anteil an der Stelle im SumiA von 20%.

Der Kirchgemeinderat hat die Steueranlage sowie das Budget 2021 angenommen. Daher beantragt der Kirchgemeinderat folgendes:

- a) Genehmigung der Steueranlage von 0.23 Einheiten
- b) Genehmigung vom Budget 2021, bestehend aus Aufwand CHF 211'400.00, Ertrag CHF 208'800.00 und Aufwandüberschuss CHF 2'600.00

Gemäss Artikel 32, Absatz 1 im OgR Kirchgemeinde Trachselwald ist das Rechnungsprüfungsorgan zugleich die Aufsichtsstelle vom Datenschutz. Es wurden keine Verletzungen festgestellt.

**Beschluss**

Das Traktandum wurde einstimmig angenommen.

## 3. Kreditabrechnung Renovation Pfarrhaus

Die erste Etappe des Umbau Pfarrhauses konnte endlich abgerechnet werden.

Im Dezember 2016 wurde für die Projektierung einen Verpflichtungskredit über CHF 60'000.00 aufgenommen. Im Jahr 2017 wurde für die Sanierung ein weiterer Kredit von CHF 390'000.00 bewilligt. Die effektiven Kosten belaufen sich jetzt auf rund CHF 399'500.00 und liegen daher CHF 50'000.00 tiefer als geplant. Die Subventionen der kantonalen Denkmalpflege sowie der reformierten Kirche Bern-Jura-Solothurn belaufen sich auf Total CHF 168'519.30. Somit sind für die Sanierung Total CHF 231'014.30 benutzt worden.

Gemäss Artikel 109 der Gemeindeverordnung vom 16. Dezember 1998 ist über jeden Verpflichtungskredit nach Abschluss des Vorhabens abzurechnen. Die Abrechnung ist dem beschlussfassenden Organ zur Kenntnis zu bringen. Daher bittet die Präsidentin darum die Abrechnung zur Kenntnis zu nehmen.

#### 4. Kredit-Antrag 2. Bauetappe Pfarrhaus

Bisher sind noch nicht viel Informationen in der Info-Zytig gestanden. Daher wird jetzt genauer darüber informiert. Die unten aufgeführten Zahlen bestehen aus den vorläufigen Offerten:

Der Kirchgemeinderat plant folgende Renovationen:

Fenster im ganzen Haus für rund CHF 54'000.00

Fensterbänke im Erdgeschoss erneuern und ausbessern für fast CHF 18'000.00

Sanierung Küche für CHF 25'500.00

Bad und WC für rund CHF 26'000.00

Ergänzungsarbeiten (Elektriker, Maler / Gipser, Platten legen, Maurerarbeiten, Umgebung (Aussenbereich) rund CHF 17'000.00

Baukoordination, Baureinigung, Baustellen-WC, Mietersatz, Druck und Versand,

Sitzungsgelder von CHF 15'000.00

Reserve für ca. 10'000.00

Bauphysik-Beurteilung, Absturzsicherung, Bauversicherung, etc. sind noch unklar, ob diese benötigt werden. Es wurde aber bereits alles einberechnet, für den Fall.

Somit beläuft sich die Bausumme auf rund 180'000.00 und der Bau soll im August 2021 gestartet werden.

Folgende Firmen sind berücksichtigt:

Studer Schreinerei, für Fenster, Küche und Baukoordination

Fiechter&Röllin für Sandsteinarbeiten um die Fensterbänke

Iseli Elektro für das Licht

Schaffer AG, für sämtliche Sanitäreanlagen

Sergio Lucchetta, Maler- und Gipserarbeiten

Otto Wüthrich, Platten legen und Maurerarbeiten

Flückiger, Baureinigung

Kathrin Scheidegger möchte wissen, ob die Denkmalpflege einbezogen wird. Gisela informiert, dass diese mit einbezogen wird und der Rat davon ausgeht, dass die Arbeiten im gleichen Rahmen wie im Estrich durchgeführt werden können.

Käthi Gfeller fragt, ob die in der ersten Bauetappe geplante Dämmung zum Keller nun durchgeführt wird. Da die Kosten nicht im Verhältnis zum Ertrag stehen, wird darauf verzichtet. Es ist momentan ein Proheboden gelegt, welcher das Problem ebenfalls lösen / reduzieren soll, dieser wird momentan geprüft. Die Beiträge aus dem indirekten Finanzausgleich von 36% sind gesprochen.

Eveline Jenni möchte wissen, ob die übriggebliebenen CHF 50'000.00 für die zweite Bauetappe benutzt werden. Gisela informiert, dass die erste Bauetappe abgeschlossen ist und kein Geld in die zweite Bauetappe übertragen wird.

Beschluss

Der Kredit von CHF 180'000.00 für die 2. Bauetappe des Pfarrhauses wurde mit einer Enthaltung angenommen.

#### 5. Benützungsreglement der kirchl. Räume Chramershus

Das überarbeitete Reglement ist 30 Tage in der Gemeinde aufgelegt und war auf der Homepage der Kirchgemeinde aufgeschaltet. Wer einen Raum oder das Mobiliar der

Kirchgemeinde benutzen möchte, kann sich nun schriftlich direkt bei der Kirchgemeinde melden.

Beschluss

Das neue Benützungsglement wird einstimmig angenommen.

## 6. Demission Finanzverwaltung

Niklaus Meister demissioniert als Finanzverwalter der Kirchgemeinde Trachselwald auf Ende Dezember 2020. Die Demission wird zur Kenntnis genommen.

## 7. Wahlen

- a) Finanzverwaltung
- b) Neues Ratsmitglied
- c) Wiederwahl von Abgeordnetem in die Bezirkssynode

### a) Finanzverwaltung

Martina Tanner ist seit dem Januar 2020 im Kirchgemeinderat. Aufgrund ihrer Arbeit hat Martina bereits Vorkenntnisse rund um die Zahlenwelt. Gemäss Rückfrage will sie gerne die Finanzverwaltung von der Kirchgemeinde per 2021 übernehmen. Laut dem OGR ist der Kirchgemeinderat zuständig für die Wahl. An der Sitzung vom 1. September 2020 hat der Kirchgemeinderat Martina Tanner als neue Finanzverwalterin von der Kirchgemeinde Trachselwald einstimmig gewählt. Gisela bedankt sich schon jetzt für die Zeit, welche Martina für die Zahlen aufwenden wird.

### b) neues Ratsmitglied

Nahe am Schiffsuntergang hat Gisela nach 1.5 Jahren, einen fünften Matrosen gefunden. Sie ist sehr erleichtert darüber. Es handelt sich um Jonas Beer aus dem Heimisbach, er stellt sich für vier Jahre zur Wahl. Da nicht mehr Anwärter vorhanden sind, gilt Jonas als gewählt. Danke Jonas, für die Zusage und Bereitschaft.

Jonas Beer erzählt kurz über sich. Zuerst hatte er für zwei Jahre im Heimisbach nur sein Feriendomizil, welchen er seit einem halben Jahr zu seinem Wohnort umgewandelt hat. Er hatte Koch gelernt, machte sich aber später selbständig, um Flüchtlingen zu helfen und ihnen den Start in der Schweiz einfacher zu gestalten. Diese Firma hat er nun weitergegeben und eine neue Firma gegründet, welche im Bereich Kunst, Kultur und Gastronomie tätig ist.

Am 10. Januar 2021 wird Jonas während einer Zeremonie im Gottesdienst an Bord genommen.

### c) Wiederwahl von einem Abgeordnetem in die Bezirkssynode

Bruno Rutschi stellt sich für weitere vier Jahre zur Wahl.

Beschluss

Er wird einstimmig gewählt.

## 8. Verschiedenes

Da keine Fragen oder Anregungen aufgetaucht sind, sagt Gisela Tschüss an Niklaus Meister. Er bleibt uns zum Glück als Stellvertretung Finanzverwaltung und dem Team Schwarzwaldferien noch etwas erhalten. Vielen Dank für 15 Jahre. Niklaus hat am 1. Januar 2006 die Finanzverwaltung Kirchgemeinde Trachselwald übernommen. 15 Jahre sind eine lange Zeit, das Alter ist gestiegen, graue Haare hat es gegeben, die Zahlen sind grösser geworden, vor Allem der Aufwand. Niklaus möchte wieder mehr Zeit für sich. Damit sich

Niklaus erholen kann, erhält er als Abschiedsgeschenk einen Gutschein für eine Reise nach Giswil. Vielen Dank im Namen des gesamten Rates, von Peter sowie von Marianne.

Weitere Dankeschön gehen an:

Markus für das Schreiben in der Zeitung

Frau Ücker fürs Schreiben in der Zeitung

Käthi Gfeller für die Stimmzählung

Martina Tanner fürs Protokoll

Jonas Beer und Bruno Rutschi für die Bereitschaft

Gottfried Jaggi fürs Aufräumen

Allen Frauen und Männern, welche sich die Zeit genommen haben, um an der Versammlung dabei zu sein.

Ein besonderes Danke an:

Peter für seine speziellen Einsätze und die Fürsorge in der Kirchgemeinde.

Den Ratsmitgliedern sowie Marianne für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Anstelle einem Kafi, welches nicht durchgeführt werden kann, darf jeder ein Grittibänz mit nach Hause nehmen.

Damit schliesst die Versammlung um 11:09 Uhr.

Die Präsidentin



Gisela Staub Hudelist

Die Protokollführerin



Martina Tanner